DIN – SICHERHEITSDATENBLATT

22.05.2017

Gem. EG-Richtlinie 1907/2006 (Reach) gem. Verordnung (EU) 453/2010 Anh. II

1. STOFF / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Angaben zum Produkt / Handelsname:

tecoil® - ATF Type A, Suffix A;

(Schmieröl für automatische Kraftfahrzeug-Getriebe)

Anwendung/Verwendungszweck:

Schmieröl für Kraftfahrzeug-Getriebe.
Für spezielle Anwendungsempfehlung Technisches Datenblatt einsehen oder mit der liefernden Verkaufsabteilung Rücksprache nehmen.

Angaben zum Lieferanten

GEORGE ***Handels- GmbH***
Gewerbegebiet, Waldstr. 10
D-76879 Bornheim bei Landau
Tel. +49 (0) 6348 98240

Auskunftgebender Bereich
Telefon +49 (0) 6348 9824 28
Fax +49 (0) 6348 9824 40

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Hochausraffiniertes Mineralöl (ungefähr 93 %), Wirkstoffe (ungefähr 7%).
Keine der enthaltenen Substanzen sind in einer Konzentration vorhanden, die der Gesundheit schaden können (Art. 3 der Richtlinien 88/379/EEC),

(Gefährliche) **Komponenten**	**Gefahrensymbole und R-Sätze:**
Wirkstoffe	
Hochausraffiniertes Mineralöl (IP346 DMSO Extrakt < 3%)	
Barium-Sulfonate (Masseanteil < 1,3%)	Xn, Xi; R 22, R 38
Poly alkyl methacrylate	

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Es ist unwahrscheinlich, dass Augenreizungen verursacht werden.
Es ist unwahrscheinlich, dass das Produkt zu unmittelbarer Reizung der Haut führt.
Längeres und wiederholtes Berühren könnte jedoch schädlich für die Haut sein. Nicht flüchtig. Es ist deshalb unwahrscheinlich, dass bei normalen Umgebungstemperaturen eine Gefährdung der Atemorgane entseht. Bei Überhitzung verursachen Rauch und Dampf leichte Reizungen der Lungen.
Es ist unwahrscheinlich, dass das Verschlucken zu gesundheitsschädigenden Auswirkungen führt.

Umwelt: Obwohl keine Umweltschädigungen und Bioaccumulationen erwartet werden, sollte Austreten in die Umwelt vermieden werden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Augenkontakt

Augen gründlich mit reichlich Wasser ausspülen und dabei Augenlider nicht schließen. Treten Schmerzen oder Rötungen auf oder halten diese an, Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Haut schnellstmöglich mit Wasser und Seife waschen. Stark verschmutzte Kleidung wechseln und Haut waschen.
Bei extremer Durchnässung mit diesem Produkt Kleidung mit Wasser durchtränken und so bald wie möglich entfernen. Haut mit Seife und Wasser abwaschen. Rötet sich die Haut, schwillt an oder schmerzt, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Bei Verunreinigungen des Mundes diesen gründlich mit Wasser ausspülen.
Versehentliches Verschlucken größerer Mengen diese Produktes ist unwahrscheinlich, es sei denn, absichtlich.
Tritt Verschlucken auf, kein Erbrechen einleiten; Arzt konsultieren.

Nach Einatmen
Person unverzüglich an die frische Luft bringen. Der Patient soll sich ausruhen und warmgehalten werden. Halten die Symptome an, ärztlichen Rat einholen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Bränden Feuerwehr rufen. Sicherstellen, daß immer Fluchtwege vom möglichen Brandherd vorhanden sind.

Mit Schaum CO_2, Trockenpulver oder Wassernebel löschen. KEINEN WASSERSTRAHL VERWENDEN. Nicht direkt in Lagerbehälter sprühen. Gefahr des Spratzens und Ausbreitens des Brandes.
BRÄNDE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN DÜRFEN NUR VON GESCHULTEM PERSONAL MIT GEEIGNETEN ATEMSCHUTZGERÄTEN GELÖSCHT WERDEN.

Verbrennungsprodukte
Giftige Rauchgasentwicklung bei unvollständiger Verbrennung oder bei großer Hitze möglich.
Siehe Abschnitt 10 „Stabilität und Reaktivität“ in diesem Sicherheitsdatenblatt.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Bei ausgeflossenem Produkt besteht Rutschgefahr.
Die Beseitigung größerer Verunreinigungen durch ausgelaufenes Produkt sollte durch Spezialfirmen erfolgen.
Ausreichende Vorräte an geeignetem, absorbierendem Material z.B. Sand o. Ton lagern, um mögliche auslaufende Substanz zu begrenzen. Kanalzuläufe vor auslaufender Substanz schützen, um Verunreinigungen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation gespült werden.
Dampf ist schwerer als Luft, breitet sich aus und kann zu entfernten Zündquellen wandern (z.B. durch die Kanalisation).
Bei Austreten von Produkt im geschlossenen Raum für Belüftung sorgen und vor erneutem Betreten Sicherheit prüfen.
Bei Auslaufen des Produkts in Wasser Ausbreitung durch geeignete Sperren verhindern. Produkt ggf. von der Wasseroberfläche aufnehmen. Bei auslaufendem Produkt zuständige Behörden informieren.
Regelmäßige Kontrollen im Bereich der Ölverschmutzung beibehalten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Lagerung
Nur in gut belüfteten Bereichen entfernt von Hitze und Zündquellen lagern und abfüllen.
Lagerung und Verwendung nur in geeigneten Gefäßen/Behältern. Die Behälter müssen korrekt gekennzeichnet und bei Nichtbenutzung verschlossen sein. Warnhinweise auf den Behältern nicht entfernen.
Leere Gebinde können Produktrückstände enthalten. Gefahrenhinweise auf den leeren Gebinden nicht entfernen, da diese als Richtlinie für die sichere Handhabung leerer Behälter dienen können.

Handhabung / Hinweise zum sicheren Umgang
Berührung mit der Haut vermeiden und auf gute persönliche Hygiene achten.
Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Gefahr von Spritzern in die Augen vollen Gesichtsschutz oder Schutzbrille tragen.
Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Arbeitsplatz-Grenzwerte (MAK/TRK-Werte)
Arbeitsplatzgrenzwert für dieses Produkt (TLV-TWA) 5mg/m³ für Ölnebel. Durch gute Lüftung und sicheres Arbeitsverfahren sollte die Arbeitsplatzkonzentration in jedem Fall so niedrig wie möglich gehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung
Ist Berührung mit den Augen möglich, Gesichtsschutz oder Schutzbrille tragen.
Wenn Hautkontrakt möglich ist, undurchlässige Schutzkleidung und/oder Handschuhe tragen.
Die Schutzkleidung sollte regelmäßig überprüft und in gutem Zustand gehalten werden; Overalls nach der Verwendung reinigen, waschen und vorzugsweise stärken.

GEORGE ***Handels-GmbH • Waldstr. 10 • D-76879 Bornheim • Tel: 06348/9824-0 • Fax: 06348/9824-40***

Atemschutz
Ist bei Arbeiten die Einwirkung von Dampf, Nebel oder Rauch möglich, geeignete zugelassene Atemschutzgeräte tragen.
Die Verwendung von Atemschutzgeräten muß strikt mit den Anweisungen des Herstellers sowie gesetzlichen Anforderungen bezüglich Auswahl und Verwendung übereinstimmen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Typische Werte

	Prüfmethoden	Einheiten	
Aggregatzustand			flüssig
Farbe			rot
Aussehen			klar
Geruch			schwach
Dichte bei 15 °C	ISO 3675/ASTM D 4052	kg/m³	0,880
ph-Wert			neutral
Dampfdruck bei 20 °C	EN 12	kPa	< 0,01 (Ölbasis)
Explosionsgrenzen			unbekannt
Stockpunkt °C			< - 40
kinem. Viskosität 40 °C,mm²/s			40
Flammpunkt	DIN ISO 2592/DIN ISO 2719	°C	> 208
Siedepunktbeginn	DIN 51356/DIN 51751 ISO 3405	°C	> 300
Löslichkeit in Wasser			unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen
Stabil, könnte aber reagieren mit stark oxidierenden Wirkstoffen.

Zu vermeidende Stoffe
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Augen
Bei unbeabsichtigtem Augenkontakt ist mehr als vorübergehendes Stechen oder Rötung unwahrscheinlich.

Haut
Bei kurzem oder gelegentlichen Hautkontakt sind Hautprobleme unwahrscheinlich. Bei längerer oder wiederholter Einwirkung kann die Haut jedoch entfetten und Dermatitis entstehen.

Verschlucken
Bei versehentlichem Verschlucken kleiner Mengen sind Schäden unwahrscheinlich. Größere Mengen können zu Übelkeit und Durchfall führen. (Toxizität LD50 (Ratte) für Grundöl liegt bei 5g/kg)

Einatmen
Beim Einatmen von hohen Nebel- oder Dampfkonzentrationen sind Reizungen der Atemorgane möglich.
Hohe Dampfkonzentrationen können zu Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Schläfrigkeit führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität
Geringe Mobilität im Boden wird erwartet. Einige Komponenten können in den Boden eindringen und eine Verschmutzung des Grundwassers verursachen. Breitet sich auf der Wasseroberflache aus. Eine geringe Menge kann in Wasser dispergiert werden

Persistenz und Abbaubarkeit
Dieses Produkt ist potentiell schwer biologisch abbaubar.

GEORGE *Handels-GmbH • Waldstr. 10 • D-76879 Bornheim • Tel: 06348/9824-0 • Fax: 06348/9824-40*

Bioakkumulationspotential

Die in diesem Produkt verwendeten hochausraffinierten Mineralöle sind wahrscheinlich nicht giftig für Wasserorganismen. WGK 2.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung gemäß Abfallgesetz. EG Abfall-Schlüssel-Nummer: 130202.
Die Entsorgung muß durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.
Zu einer geeigneten Deponie bringen, wiederaufbereiten oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen lassen!
Leere Gebinde können Restmengen enthalten. Warnhinweise enthalten Anleitungen zur sicheren Handhabung der leeren Verpackungen und sollten nicht entfernt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

GGVS/ADR:	nicht klassifiziert
ADNR/ADN:	nicht klassifiziert
GGVE/RID:	nicht klassifiziert
UN:	nicht klassifiziert
GGVSee/IMDG:	nicht klassifiziert
ICAO/IATA/DGR:	nicht klassifiziert
HAZCHEM:	nicht klassifiziert

15. VORSCHRIFTEN

EG Kennzeichnung

keine	- HOCHENTZÜNDLICH	nicht Kennzeichnungspflichtig
keine	- SCHÄDLICH	

.

Sonstige Vorschriften

Brandklasse nach DIN EN 2: keine
Explosionsgruppe nach VDE 0165: keine
Wassergefährdungsklasse: WGK 2

16. SONSTIGE ANGABEN

Das in diesem Sicherheitsdatenblatt beschriebene Produkt darf nur zu dem vorgesehenen Zweck verwendet werden. Daher kann ein sich aus dem Mißbrauch des Produktes ergebener Schaden nicht innerhalb der üblichen Regeln der Produkthaftung gegen das liefernde Unternehmen geltend gemacht werden. Jede Änderung der Anwendung des Produktes sollte daher mit dem liefernden Unternehmen abgestimmt werden.

GEORGE ***Handels-GmbH • Waldstr. 10 • D-76879 Bornheim • Tel: 06348/9824-0 • Fax: 06348/9824-40***